Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09259869

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Muldentalstraße 100

Gem. * Fl-stck. * Flur Liebertwolkwitz * 411/a

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Garten und Toreinfahrt; Putzfassade mit Fachwerkgiebeln, straßenbildprägendes Gebäude aus der Zeit des späten Jugendstils, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1891 war das Grundstück im Zusammenhang mit dem Bau eines Wagenschuppens noch im Besitz von Fuhrwerksbesitzer Ernst Starke genannt. Im Sommer 1907 begannen erste Aktivitäten für die Errichtung eines Wohngebäudes durch den Baumeister Johann Friedrich Dittrich, der Finanzierung, Ausführung und Bauleitung übernahm, im Juni 1908 das Baugesuch nochmals vorlegte und ein gutes Jahr später die Ingebrauchnahme des Hauses genehmigt bekam. Für den Neuverputz der Fassade 1939 wurde ein Grauweiss gefordert, 1946 waren Instandsetzungsarbeiten an Wohnhaus und Stallgebäude geplant. Reform- und Landhausstil prägen das freistehende Gebäude auf einem reizvoll durchgrünten Grundstück. Einem Landhaus ähnlich war für jede Etage auch nur eine Wohnung vorgesehen, mit dreieinhalb Zimmern, zwei Kammern sowie Vorsaal und Küche nebst Speisekammer. An der zur ehemaligen Grimmaer Chaussee liegenden Giebelfront wurde rechtsseitig, zurückgesetzt der Hauseingang eingeordnet, die vierachsige Hauptfront zeigt zum seitlichen Wegan der Ostseite, besitzt einen in ein Zwerchhaus mündenden Mittelrisalit. Das Dach weist verzierte Knaggen am Dachüberstand, die Giebel Sichtfachwerk auf. Ein bis zu den Sohlbänken des Parterre gezogener dunkler Klinkersockel und die rote Ziegeldeckung des Daches klammern die sehenswerte helle Fassade mit ihren verzierten Fensterrahmungen; ehemals setzten hohe schmale Spaliere an den Putzflächen der Nordostecke zusätzliche Akzente. Zwei mächtige gemauerte Torpfeiler und die am Zugang solitär stehende Linde stammen aus der Bauzeit, ebenso weitgehend die Ausstattung. Für einen der qualitätsvollsten Villen- und Landhausbauten in Liebertwolkwitz besteht eine baugeschichtliche Bedeutung, zudem ein personengeschichtlicher Wert für das zum Eigenbedarf durch den in der Region sehr gefragten Liebertwolkwitzer Baumeister Dittrich.
LfD/2018, 2019

Datierung 1907-1909 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09259869 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung, mit Garten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.